Präsidialverfügungen
den 25. April 1863

№ 129.

Auf den Bericht und Antrag des Herrn Professor Semper in Zürich, Präsident der Kommission für die Prüfung der Bauplätze für das eidgenössische Polytechnikum und die damit verbundene Kantonsschule, vom 18. April (Cont. 230), betreffend Abschätzung der Liegenschaften in den verschiedenen Kommunen, welche von der genannten Kommission, mit Inbegriff des Hügelareals, als Bauplätze in Anspruch genommen werden,

wird verfügt:

1) Es sei die Abschätzung sämmtlicher in Anspruch genommenen Liegenschaften in den Kommunen Zürich, Riesbach, Enge, Wiedikon und Aussersihl, mit Ausnahme der Liegenschaften der Gemeinde Zürich, Abtheilung Hard, betreffend Abschätzung der Hügelareale (Prot. Präs. № 61, Cont. 122, der Hügelareals sei Inbegriff der Anlagen zu den Ansätzen von 40 Rp. per □ Fuß, Aussil 1 Fr. 50 Rp. per □ Fuß, Enge 1 Fr. Hirzenbach, in der Meinung, daß für allfällige Abschätzungen beim Abtretungsgeschäft Anstand.

Antrag oder Anfrage Cont. 122.

№ 130.

In Folge Zuschrift der Finanzdirektion-Abtheilung Gemeinden vom 21. April, betreffend Abschätzung der Liegenschaften in den Gemeinden Zürich, Riesbach, Enge, Wiedikon und Aussersihl, mit Inbegriff des Hügelareals, für den Bau des eidgenössischen Polytechnikum und der damit verbundenen Kantonsschule (Prot. Präs. № 61, Cont. 122, 213),

wird verfügt:

Es sei die Abschätzung der Liegenschaften in den Gemeinden Zürich, Riesbach, Enge, Wiedikon und Aussersihl, mit Inbegriff des Hügelareals, für den Bau des eidgenössischen Polytechnikum und der damit verbundenen Kantonsschule, durch die Herren Schätzer Escher-Hirzel, Escher-Wyss, Bürkli-Ziegler, Bürkli-Escher, Pfenninger, Wolf, Bodmer, Ziegler, Hirzel, Hofmeister, Hirzel-Escher, Hirzel-Pestalozzi, Hirzel-Hirzel, Hirzel-Ziegler, Hirzel-Hirzel, Hirzel-Hirzel, Hirzel-Hirzel